



## Überschüsse vom verkaufsoffenen Sonntag gespendet

**Mötzingen** – Das Rote Kreuz und seine „Helfer vor Ort“, die Kindergärten, die verlässliche Grundschule, die Nachbarschaftshilfe und der Krankenpflegeverein: Sie alle profitieren vom verkaufsoffenen Sonntag in Mötzingen. Der fand statt am 17. April und war ein Erfolg (der „Gäubote“ berichtete) – so groß, dass es Eric Beuchel und Erich Hiller als Vertreter der Interessengemeinschaft Gewerbe in Mötzingen gestern nun möglich war, zwei Schecks zu überreichen an Hans Michael Burkhardt, Bürgermeister der Nachbargemeinde Jettingen und Vorsitzender in der DRK-Ortsgruppe Mötzingen-Oberes Gäu, den Bereitschaftsleiter des DRK Stefan Hiller und natürlich an Mötzingens Bürgermeister Marcel Hagenlocher. Die Überschüsse, die die Mötzingen Gewerbetreibenden an jenem 17. April erwirtschaftet haben, sollen so einem guten Zweck zukommen: 1 800 Euro für Mötzingen Vereine und Institutionen, die

dort nicht ins Budget fließen, sondern für noch nicht bestimmte Sonderanschaffungen verwendet werden sollen, und 1 200 Euro in die Kasse der „Helfer vor Ort“ im DRK – eine fünfköpfige Gruppe im Ort, die bei Notfällen noch vor dem Rettungsdienst zur Stelle sein und die Zeit bis zu dessen Eintreffen überbrücken soll, zum Beispiel bei Herzinfarktpatienten. Für diese Gruppe, die sich am Tag der offenen Tür der Ortsgruppe gründete, mussten, so Hiller, nun Ausrüstungsgegenstände im Wert von 15 000 Euro angeschafft werden. Der Scheck, der nun im Mötzingen Rathaus die Hände wechselte, wird dazu beitragen, diese Anschaffungen zu finanzieren. Auf dem Foto von rechts: Erich Hiller und Eric Beuchel übergeben Scheck an Marcel Hagenlocher für die Gemeinde Mötzingen und an Hans Michael Burkhardt und Stefan Hiller für das DRK.

tom/GB-Foto: Holom

*Gäubote 04.06.2011*